

Liebe Eltern,

Wir möchten Ihnen einige Tipps geben, wie Sie sich und Ihr Kind auf einen Zahnarztbesuch vorbereiten können. Manchen Eltern erscheint das ein oder andere davon ungewöhnlich, aber Sie können sich sicher sein, dass sich diese Herangehensweise in zahlreichen Kinderbehandlungen bewährt hat.

Ein Kind ist KEIN kleiner Erwachsener!

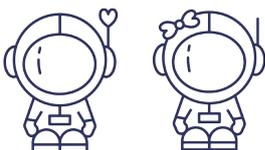
Vor der Behandlung

Wecken Sie die Neugierde Ihres Kindes auf das kommende Erlebnis „Zahnarztbesuch“. In unserer Praxis dürfen die Kinder Zahnarzt spielen und Stofftiere – gern das eigene Kuscheltier – untersuchen. Bitte vermeiden Sie es, bei Ihnen vorherrschende Ängste zu übertragen. Wir werden den kleinen Patienten spielerisch an eine Behandlung heranzuführen, so dass auch Zähne des eigenen Kuscheltieres „gezählt“ werden können.

Gestalten Sie den Tag des Zahnarztbesuches **frei von Belastungen** und sorgen Sie dafür, dass Sie und Ihr Kind ausgeruht sind.

Kommunikation

Wir verwenden für alle Instrumente und Handlungen nur **positive** Begriffe. „Bohren“, reißen“, „ziehen“, usw. sind Begriffe, die von vornherein mit Angst besetzt sind. Wir „putzen“ oder „streicheln“ die Zähne sauber. Bei uns gibt es lediglich „Zahnputzer/Rumpelbagger“, „Zahnduschen“ und „Schlafkissen/Schlafkugelchen“. Auch wenn ein Kind sagt: „Das ist ein Bohrer oder eine Spritze!“ bleiben wir dabei und sagen: „Nein, es ist ein Putzer/Rumpelbagger oder eben ein Schlafkissen bzw. das sind Schlafkugelchen für deinen Zahn“. Alle Kinder akzeptieren diese Umformulierung. Bitte helfen Sie uns, indem Sie im Vorfeld zu Hause auf negative Begriffe verzichten. Denn wenn Sie zu Ihrem Kind sagen: „Das tut nicht weh!“ versteht es: „Es könnte weh tun!“ Sagen sie: „Du brauchst keine Angst zu haben!“ denkt es: „Jetzt



kommt etwas, vor dem man sich fürchten könnte!“ Falls Ihr Kind fragt, ob eine Zahnbehandlung weh tut, ist es viel geschickter zu antworten, dass die meisten Kinder sagen, es kitzelt ein wenig.

Während der Behandlung

Bleiben Sie bitte, auch wenn es schwer fällt, bei der Behandlung im Hintergrund – das erleichtert uns die Kontaktaufnahme und die Kommunikation mit der kleinen Cosmonautin/ dem kleinen Cosmonaut.

Sollte Ihnen während einer Behandlung irgendetwas missfallen, so sprechen Sie den Behandler bitte erst hinterher darauf an, möglichst **in Abwesenheit des Kindes**. Selbstverständlich ist Ihre Anwesenheit im Behandlungszimmer willkommen. Bitte bleiben Sie jedoch eher im Hintergrund und Überlassen Sie dem zahnärztlichen Team die Führung Ihres Kindes.

Nur durch eine gute **Zusammenarbeit** zwischen Eltern und Zahnarzt ist eine Erfolgversprechende und angenehme Behandlung möglich. Es kann auch sein, dass ein Kind sich sehr auf die Eltern fixiert, wenn diese im Zimmer anwesend sind. Dadurch gestaltet sich die Kontaktaufnahme sehr viel schwieriger. In solchen Fällen ist es besser, die Kinder alleine in das Behandlungszimmer gehen zu lassen.

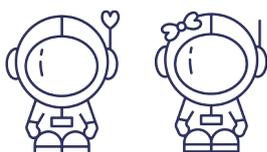
Nach der Behandlung

Versprechen Sie bitte keine Belohnungsgeschenke!

Dinge, die sich Ihr Kind möglicherweise sehr wünscht, setzen es bei der Behandlung zu stark unter Druck und erschweren für das Team die Zusammenarbeit. Je weniger Beachtung Sie der Angelegenheit schenken, desto besser.

Sollte es mal nicht so gut laufen...

Es gibt immer wieder Situationen während einer Zahnarztbehandlung, bei denen ein Kind etwas spürt. Wir umschreiben dieses Spüren mit „kitzeln“ oder „zwicken“ und nicht mit Schmerz. Bitte **übernehmen Sie diese Bezeichnung**, um Ihr Kind nicht nach der Behandlung an ein ungutes Gefühl zu erinnern. Wir nehmen uns nach jeder Zahnbehandlung Zeit, um Ihr Kind in einen positiveren und noch besseren Zustand zu bringen. Wir fragen das Kind, wie es sich jetzt fühlt (und nicht ob die Zahnbehandlung etwa wehgetan hat!). Damit helfen wir dem Kind, die **positiven Erfahrungen** beim Zahnarzt zu sammeln. Verstärken Sie die **positiven Eindrücke**, indem Sie ihr Kind loben, loben, loben!

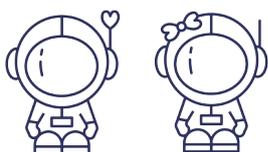


COSMOLU

Kinderzahnheilkunde

Und sollte eine Behandlung mal nicht so gut laufen, machen Sie dem Kind bitte KEINE Vorwürfe. Wir werden trotzdem versuchen ein positives Behandlungsende zu finden und gemeinsam eine Strategie für das weitere Vorgehen besprechen.

Wir hoffen Ihr Kind und auch Sie als Eltern fühlen sich bei uns wohl!
Ihr CosmoLu-Praxisteam



LUDENT84 | ZAHNMEDIZIN
COSMOLU | KINDERZAHNHEILKUNDE
IRINA HAHN UND LUKAS GÄBLER
POTSDAMER STR.84
14974 LUDWIGSFELDE
T 03378 510095
INFO@COSMOLU.DE